Unser Gemeindebrief

Ev.-luth. Auferstehungsgemeinde
Diekholzen/Söhre

Titusgemeinde Barienrode

Nr. 91 März – Mai 2023

Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Auferstehungsgemeinde Diekholzen/Söhre und der ev.-luth. Titusgemeinde Barienrode
Herausgeber: Kirchenvorstände der ev.-luth. Auferstehungsgemeinde Diekholzen/Söhre und der ev.-luth. Titusgemeinde Barienrode
https://kg-diekholzen.wir-e.de
Instagram: auferstehung_titus

Redaktion und Layout: Christine Schäffer, Regina Helmsen, Kirstin Woltmann
ViSdP: Die Kirchenvorstände
Druck: Druckerei Arnold, Hildesheim
Auflage: 2200

Redaktionsschluss: 08.05.2023

Die Redaktion behält sich vor, Änderungen an eingesandten Texten vorzunehmen.

Pastorinnen:
Kirstin Woltmann ☎ 2947797
E-Mail: Kirstin.Woltmann@evlka.de

Rebecca Brückner ☎ 0151-50823956
E-Mail: Rebecca.Brueckner@evlka.de

Kirchenmusik:
Volker Steinbach ☎ 05069-3480899

Kindertagesstätte Diekholzen:
Claudia Zündel-Poppenhäger ☎ 263888
Alfelder Straße 11, 31199 Diekholzen
E-Mail: kita.diekholzen@evlka.de; https://kitadiekholzen-auferstehung.wir-e.de

Auferstehungsgemeinde Diekholzen
Pfarramt, Tannenkamp 1
31199 Diekholzen ☎ 262279
Bankverbindung: Sparkasse Hildesheim
SWIFT-BIC: NOLADE21HIK
IBAN: DE08 2595 0130 0034 5950 15

Kirchenvorstand:
Pastorin Kirstin Woltmann (Vors.)
Regina Helmsen (stellv. Vors.)
Oliver Gereke
Andrea Hoppert
Silke Volkmar
Küsterin:
Irina Grunert

Inhalt

	Seiten
Impressum	2
Auf ein Wort	3
Aus unseren Gemeinden	4/5
Das Interview	6/7
Unsere Konfirmand*innen	8/9
Aus der Auferstehungsgemeinde	10/11
Unsere Gottesdienste	12/13
Wir laden ein	14/15
A – T Stiftung	17
Aus der Titusgemeinde	18/19
Kirche für Kinder	20
Kirche für Kinder	21
Nachrichten aus unseren Gemeinden	22/23

Diakon:
Harald Breitenfeld ☎ 514331
Mobil: 0175-4223709 KKJD ☎ 1675-32
E-Mail: harald.breitenfeld@evlka.de

Pfarrbüro:
Tannenkamp 1, 31199 Diekholzen ☎ 262279
E-Mail: kg.diekholzen@evlka.de Fax 262278
Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 10.00 – 11.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Titusgemeinde Barienrode
Gemeindehaus, Nikolausstr. 1
31199 Barienrode
Bankverbindung: Sparkasse Hildesheim
SWIFT-BIC: NOLADE21HIK
IBAN: DE98 2595 0130 0034 6036 77

Kirchenvorstand:
Christine Schäffer (Vors.)
Christa Radtke (stellv. Vors.)
Martin Fritz
Heike Kiotsoukis
Dr. Karin Köhler
Markus Worm
Küsterin:
Lena Hausmann

Mit Kraft, Liebe und Besonnenheit

Liebe Leserin und lieber Leser,

der größte Teil des Jahres liegt noch vor uns und mit ihm viele Möglichkeiten, aber auch viele Ungewissheiten. Es wird anders werden als das letzte Jahr. Das steht fest, auch wenn es sicherlich einige Konstanten geben wird. Doch Veränderungen gehören zu unserem Leben dazu, ganz gleich wie ich selbst dazu stehe. „Nichts ist so beständig wie der Wandel“ – sagte schon der Philosoph Heraklit von Ephesos vor ca. 2500 Jahren.

Wie ich Veränderung gegenüber stehe, hat natürlich auch immer damit zu tun, in welcher Lebenssituation ich mich befinde und welchen Lebensbereich es betrifft. Dennoch gibt es Menschen, denen Veränderungen leichter fallen als anderen. Ich gehöre eher zur Letzteren. Zumindest der Abschied von Liebgewonnenem fällt mir persönlich eher schwer. Zugleich habe ich auch immer wieder erlebt, wie durch jede Veränderung Neues entsteht, sich neue Chancen ergeben.

Auf diese Weise schaue ich auch auf unsere beiden Gemeinden. Besonders in diesem Jahr wandelt sich nochmal einiges. Begrenztere Mittel bringen Veränderungen mit sich, besonders im Pfarramt. Wie diese gestaltet werden, können wir nur gemeinsam entscheiden. Darüber haben wir als Kirchenvorstände und Hauptamtliche Anfang des Jahres ein Wochenende lang miteinander diskutiert. Ein Prozess, der noch nicht zu Ende ist. Deutlich ist: Der Wandel schmerzt. Doch zugleich schenkt er auch neue Möglichkeiten, auf die wir uns freuen können! Dazu zählt zum Beispiel der Dienstbeginn meiner neuen Kollegin Pastorin Rebecca Brückner! Sie bringt Neues ein und ist eine tolle Bereicherung für unsere beiden Gemeinden.

Dennoch bleibt der Wandel eine Herausforderung. Mögen uns hierbei und auch bei allen persönlichen Entscheidungsprozessen und Veränderungen in diesem Jahr die Worte von Paulus Orientierung und Zuversicht schenken, die er einst dem Gemeindeleiter Timotheus geschrieben hat: „**Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“** (2. Timotheus 1,7)

In diesem Sinne: Auf in dieses noch junge Jahr!
Ihre und Eure Pastorin

Save the date: Tauffest im Wald

Samstag, 2. September
Hammersteins Hütte

Meine Kollegin Rebecca Brückner und ich laden herzlich zum Tauffest auf der schönen Lichtung an Hammersteins Hütte ein. Wir wollen wieder an und in dem kleinen Nebenarm der Beuster taufen und das in einem großen Gottesdienst miteinander feiern.
Da der Termin sich einiger Beliebtheit erfreut und die Plätze begrenzt sind, zögern Sie nicht, sich bei Interesse zeitnah entweder im Pfarrbüro oder bei uns zu melden. Näheres erfahren Sie dann. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Pastorin Kirstin Woltmann

Danke

… sagen wir allen, die unserer Bitte um einen freiwilligen Gemeindebeitrag nachgekommen sind. Über die zahlreichen Spenden haben wir uns wieder sehr gefreut, denn sie helfen uns, die angespannte Finanzlage unserer Gemeinden im Lot zu halten. In der Auferstehungsgemeinde

kamen insgesamt 3.625 Euro zusammen, in der Titusgemeinde diesmal 3.860 Euro. Wir bedanken uns von Herzen bei allen Spenderinnen und Spendern!

Die Kirchenvorstände

KIRCHEMITMIR.DE
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Kirchenvorstandswahlen 2024

Im März 2024 ist es wieder so weit: In allen Kirchengemeinden unserer Landeskirche werden die Kirchenvorstände für die nächsten sechs Jahre neu gewählt. Viele von uns Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern üben dieses Ehrenamt schon lange Zeit aus, etliche werden ausscheiden. Darum suchen wir jetzt schon nach Menschen, die sich gern engagieren wollen und die sich vorstellen können, unsere Gemeinden mit zu leiten. Es ist eine schöne, anregende und erfüllende Aufgabe, im Kirchenvorstand mitzuarbeiten. Vielleicht haben Sie Lust, dabei zu sein? Sprechen Sie uns einfach an – wir freuen uns auf Sie!

Die Kirchenvorstände

„Glaube bewegt“ – Weltgebetstag 2023

Freitag, 3. März
17.00 Uhr Titus-Gemeindehaus

Zusammen mit den Frauen aus Taiwan und aus aller Welt wollen wir wieder gemeinsam den Weltgebetstag feiern. Der Inselstaat Taiwan liegt mitten im pazifischen Ozean vor dem chinesischen Fest-

land und befindet sich im Spannungsfeld zwischen chinesischen und internationalen Interessen. Die Einwohner streben Unabhängigkeit und Demokratie an, eine große Rolle in dieser Bewegung spielen die Frauen. Sie laden uns dazu ein, daran zu glauben, dass wir die Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Wir laden Sie alle herzlich dazu ein, diesen Gottesdienst mitzufeiern. Im Anschluss planen wir einen landestypischen Imbiss.

Karin Köhler

Freitag, 3. März
18.00 Uhr Katholische Kirche
St. Jakobus Diekholzen

In Diekholzen feiern wir ebenso den Weltgebetstag in ökumenischer Gemeinschaft mit anschließendem Beisammensein im Pfarrheim St. Jakobus. Sie und ihr seid herzlich eingeladen!

Regina Helmsen

Tischabendmahl feiern
Gründonnerstag, 6. April
17.00 Uhr Auferstehungsgemeinde
18.30 Uhr Titusgemeinde

Beim Tischabendmahl erleben wir Gemeinschaft, kommen zur Ruhe und erhalten Stärkung für Seele und Leib. Wir erinnern uns an das letzte Mahl, das Jesus mit seinen Jüngern feierte, und begleiten ihn mit unseren Gedanken auf seinem Weg in den Tod.

Pastorin Kirstin Woltmann

Kaffee Zeit
mit Pastorin Kirstin Woltmann
Freitag, 14. April, 15.00 – 17.00 Uhr

Zeit miteinander verbringen, über Alltägliches ins Gespräch kommen, über Gott und die Welt, über die Zukunft unserer Gemeinde oder worauf auch immer Sie Lust haben und Ihr Lust habt. Bei einer guten Tasse Kaffee oder Tee können wir zusammen die Zeit genießen, bei gutem Wetter draußen. Einfach spontan vorbeischauen. Ich bin da und freue mich auf Jung und Alt, auf Mensch und Tier – auf alle, die Lust haben dazuzukommen!

Pastorin Kirstin Woltmann

Herzliche Einladung
zum
Waldgottesdienst
an der Alten Köhlerei in Söhre

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 18. Mai
10.30 Uhr

anschließend Bratwurst vom Grill
und Getränke

Bei Regenwetter
feiern wir den Gottesdienst
in der Auferstehungskirche.

Bitte achten Sie aus die aufgestellten Hinweisschilder in Söhre.

Wir begrüßen herzlich Pastorin Rebecca Brückner

Am 1. Februar hat sie ihren Dienst in unseren Gemeinden aufgenommen und macht mit ihrem Stellenanteil die Pfarrstelle wieder komplett. Darüber freuen wir uns sehr.

Gemeindebrief: Wir wissen aus dem letzten Gemeindebrief, dass du und deine Familie die Pfarrwohnung in Diekholzen bezogen habt. Das ist wirklich toll, dich so nah bei uns zu haben. Aber woher kommst du eigentlich ursprünglich und welche Erfahrungen konntest du bereits machen?

Rebecca Brückner: Ursprünglich komme ich vom Mittelrhein, von der Loreley. Das ist eine Gegend, die ich sehr liebe – mit Hügeln und schroffen Felsen, Weinhängen und weitem Himmel. Und ein bisschen davon entdecke ich hier auch in Diekholzen. Seitdem habe ich an vielen unterschiedlichen Orten Erfahrungen gemacht: Ich habe Jüdische Studien in Potsdam und Jerusalem studiert und Evangelische Theologie in Berlin und Wuppertal. Das waren sehr unterschiedliche Orte: andere Kulturen, andere Landschaften. Mal habe ich viel aus Büchern gelernt, mal mehr von den Menschen – und in Jerusalem selbst von den Steinen, die von der langen Geschichte dieses Landes erzählen.
Auch beruflich habe ich schon in ganz verschiedenen Bereichen Erfahrungen gesammelt: vom Kindergarten über die Schule, als Jugendleiterin und als Pastorin in sehr unterschiedlichen Gemeinden, manche auf dem Land und manche in der Stadt. Zuletzt war ich als Pastorin in Ronnenberg und Ihme-Roloven tätig.
Gemeindebrief: Ein spannendes Leben, das nun durch Menschen einer eher ländlich geprägten Region ergänzt wird. Kannst du uns etwas über deine zukünftige Arbeit in unserer Gemeinde und in der Region erzählen? Oder kurz und knapp gefragt: Wo und wie werden wir als Gemeinde dich erleben?
Rebecca Brückner:
Zuletzt habe ich in der ehemaligen Gemeinde meines Mannes gelebt. Jetzt freue ich mich darauf, mit einer halben Stelle Pastorin vor Ort und in der Region zu sein. Und ich bin gespannt darauf, die Gemeinde zu erleben, sobald ich vor die Tür gehe. Und Sie werden mich auch in Söhre und Barienrode treffen. Sprechen Sie mich gerne an! Wir treffen uns natürlich auch bei Gottesdiensten und wenn ich in den Gruppen und Kreisen der Gemeinden zu Gast bin.
Mein zweiter Arbeitsschwerpunkt wird die Konfi-Arbeit sein. Ich werde auf Freizeiten mit den Jugendlichen unterwegs sein und die diesjährigen Konfis zusammen mit Harald Breitenfeld konfirmieren. Den neuen Jahrgang werde ich ab dem Beginn im Juni begleiten – hier und auch in der Lukasgemeinde Ochtersum und der Markusgemeinde Hildesheim.

Gemeindebrief: Wir in den Kirchenvorständen freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit dir. Was liegt dir besonders am Herzen?
Rebecca Brückner: Jede Gemeinde ist anders, und die Menschen hier bewegt anderes als in anderen Orten, die ich bereits kennen gelernt habe.
Die leiten-

de Frage ist darum für mich: Was brauchen Sie, was braucht Ihr hier von Kirche? Dabei ist mir auch die Meinung von allen wichtig, die nicht ganz so eng mit der Gemeinde verbunden sind. Dann heißt es für mich: Zuhören.
Darüber hinaus möchte ich Menschen einfühlsam begleiten – ob sie gerade einen Trauerfall in der Familie verkraften müssen oder eine Hochzeit planen, sich auf eine Taufe freuen oder sich auf die Konfirmation vorbereiten. Und nicht zuletzt liegt es mir am Herzen, mit den Kirchenvorständen, meiner Kollegin Kirstin Woltmann und den Mitarbeitenden gut im Team zu arbeiten. Eine Gemeinde zu leiten ist eine große Aufgabe – und das kann nur gelingen, wenn wir uns gegenseitig alle gut im Blick haben.

Gemeindebrief: Wir alle wissen, dass sich Religion im Wandel befindet. Neue Ideen sind gefragt! Du bist jung und darfst diesen Wandel mitgestalten. Was ist deine Meinung dazu und welche Ideen kannst du mit einbringen?
Rebecca Brückner: Anhand der Taufzahlen und Kirchenaustritte sehen wir: Kirche wird kleiner und weniger. Das bedauere ich, aber es schafft auch Raum für Neues. Dafür ist diese Frage so wichtig: Was brauchen Sie, was braucht Ihr von Kirche? Denn auch die Antwort darauf kann sich immer wieder wandeln. Und ich habe Lust darauf, kreativ zu werden – eine Konfi-Arbeit zu gestalten, die noch mehr auf die Lebenswelt der Jugendlichen eingeht. Ich möchte mit Ihnen und Euch überlegen, wie wir bestehende Angebote an einigen Stellen so weiterentwickeln, dass sie noch mehr Menschen für unsere Gemeinden begeistern. Gerade freue ich mich besonders auf die Planung des 60. Geburtstags der Auferstehungskirche und auf gemeinsame Aktionen der beiden Kirchengemeinden, die wir uns vorgenommen haben.

Gemeindebrief: Liebe Rebecca, ich freue mich sehr mit dir für unsere Gemeinden neue Dinge auszuprobieren und das evangelische Gemeindeleben zu gestalten. Herzlichen Dank.

Das Interview führte: Markus Worm

Neue Anfänge in der Konfi-Arbeit

Zum ersten Mal wird in diesem Jahr der Konfi-Jahrgang (KU8) schon im Juni beginnen. Pastorin Rebecca Brückner, die für die Konfi-Arbeit in der ganzen Region zuständig ist, wird neben den Konfis aus Diekholzen, Söhre und Barienrode auch die Konfis aus der Lukasgemeinde Ochtersum und der Markusgemeinde Hildesheim betreuen und parallel die Gruppen von Juni 2023 bis zur Konfirmation 2024 begleiten. Die Konfirmandenfreizeiten werden ebenfalls gemeinsam mit den Jugendlichen aus Ochtersum und Hildesheim stattfinden.

Elternabend

Donnerstag, 23. März, 20.00 Uhr
Titus-Gemeindehaus

Herzlich laden wir alle Eltern im neuen Jahrgang zu einem Info-Elternabend nach Barienrode ein. Wir freuen uns auf das Kennenlernen!

Pastorin Rebecca Brückner

Termin Auferstehungskirche Diekholzen:

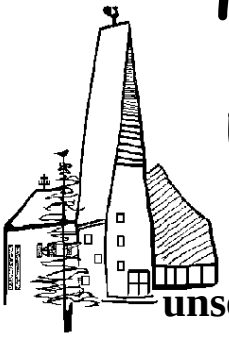
Sonntag Kantate, 7. Mai 2023, 10 Uhr

Zum Schutz unserer Konfirmanden und Konfirmandinnen sind Bilder und Namen in der Online-Version nicht verfügbar.

Termin Titusgemeinde Barienrode:

Sonntag Rogate, 14. Mai 2023, 11 Uhr

Zum Schutz unserer Konfirmanden und Konfirmandinnen sind Bilder und Namen in der Online-Version nicht verfügbar.



Herzliche Einladung!

Kirchweihfest zum 60. Geburtstag unserer Auferstehungskirche

Sonntag, 4. Juni 2023

11.00 Uhr Festgottesdienst

Gemeinsames Mittagessen
(Gegrilltes und Salate)
Aktionen für Jung und Alt
Zeit für Gespräche und Begegnungen
Kaffee und Kuchen

17.00 Uhr Abschlussandacht mit Musik

Wir freuen uns schon sehr auf diesen – hoffentlich sonnigen – Junisonntag.
Die ersten Planungen laufen. Da aber die Heinzelmännchen von Köln immer noch streiken, benötigen wir für ein gelungenes Fest Hilfe. Sind Sie dabei?

O Ich backe einen Kuchen
O Ich mache einen Salat
O Ich übernehme eine Schicht am Grill
O Ich helfe beim Aufbau/Abbau
O Ich habe noch eine tolle Idee, nämlich: _____

Name: Telefon:

Bitte diesen Abschnitt bis zum 15. April am Pfarrhaus Diekholzen im Briefkasten einwerfen – oder einfach eine Mail schreiben.

Kirche für alle Generationen
Sonntag, 19. März, 10.00 Uhr
Auferstehungskirche

Ein leerer Altar, ein Theaterstück, gepaart mit Musik und ganz viel Spaß – wie passt das in einen Gottesdienst? Seit letztem Jahr bereichert die Familienkirche unsere Gemeinde. Klein und Groß erfreuen sich an den gelesenen und pantomimisch veranschaulichten Geschichten, die den Darstellern bereits während der Proben viel Spaß bereiten. Wie in einer Familie gibt es auch in unserer Gemeinde viele Generationen, die ebenfalls in den Familiengottesdiensten widergespiegelt sind. Es ist besonders schön, die vielen unterschiedlichen Altersklassen zusammen zu erleben. Auch der Austausch nach dem Gottesdienst bei einer Tasse Kaffee und vielen Seifenblasen erfreut uns jedes Mal aufs Neue. Wir hoffen, euch bald im März in unserem Familiengottesdienst wieder zu sehen.

Birte und Agnes Holland

Neue Passions- und Osterlieder
Dienstag, 21. März, 19.00 Uhr
Titus-Gemeindehaus

Wer eine Mitfahrgelegenheit zum Gesprächsabend mit Pastor i.R. Ulrich Tietze benötigt (siehe Seite 11), melde sich bitte im Pfarrbüro. Sie werden abgeholt.

Pastorin Kirstin Woltmann

Osternacht und Osterfrühstück
Ostersonntag, 9. April, 6.00 Uhr
Auferstehungskirche

Wir läuten Ostern im Morgengrauen ein: Früh um 6.00 Uhr treffen wir uns in aller Stille in der unbeleuchteten Auferstehungskirche und erleben, wie das Licht der neuen Osterkerze uns an die Auferstehung Jesu erinnert. Feierlich wird sie in der Kirche getragen. Alte Ostergesänge und neue Melodien treffen aufeinander. Nach diesem besonderen Gottesdienst sitzen wir nebenan im Gemeinderaum beim Osterfrühstück zusammen und feiern noch etwas in den gemeinsam begonnenen Tag hinein.
Wer Lust hat, die Osternacht mitzugestalten, melde sich bei bitte bei mir. Wer noch etwas zum Osterfrühstück beisteuern möchte, melde sich bei Regina Helmsen (Kontaktdaten siehe Seite 2). Danke!

Pastorin Rebecca Brückner

Telefonisch nicht erreichbar?

Das Gemeindebüro im Pfarrhaus erlebt gerade immer wieder Störungen der Telefonanlage – eine neue Anlage soll nun angeschafft werden. Bis es so weit ist, kann es allerdings immer mal wieder Ausfälle in der Erreichbarkeit des Gemeindebüros geben. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Das Pfarrbüro

03.03. 17.00 Uhr Weltgebetstagsgottesdienst Titusgemeinde, Team
18.00 Uhr Weltgebetstagsgottesdienst Kirche St. Jakobus Diekholzen, Team

05.03. **Sonntag Reminiscere**
17.00 Uhr Jugendgottesdienst Auferstehungskirche, D. Breitenfeld und Team

12.03. **Sonntag Okuli**
10.00 Uhr Gottesdienst Titusgemeinde, Ln. Radtke

19.03. **Sonntag Lätare**
10.00 Uhr Familienkirche Auferstehungskirche, Team und Pn. Woltmann

24.03. **Freitag**
08.00 Uhr ökumenischer Schulgottesdienst Titusgemeinde, D. Breitenfeld und Team

26.03. **Sonntag Judika**
09.30 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche, Pn. Brückner
11.00 Uhr Gottesdienst Titusgemeinde, Pn. Brückner

06.04. **Gründonnerstag**
17.00 Uhr Tischabendmahl Auferstehungskirche, Pn. Woltmann
18.30 Uhr Tischabendmahl Titusgemeinde, Pn. Woltmann

07.04. **Karfreitag**
15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu Auferstehungskirche, Pn. Woltmann
15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu Titusgemeinde, Pn. Brückner

09.04. **Ostersonntag**
06.00 Uhr Ostermorgen-Frühgottesdienst Auferstehungskirche, Pn. Brückner
11.00 Uhr Gottesdienst Titusgemeinde, Pn. Brückner

16.04. **Sonntag Quasimodogeniti**
10.00 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche, L. Fritz

23.04. **Sonntag Misericordias Domini**
09.30 Uhr Gottesdienst, D. Breitenfeld und Konfirmand*innen
11.00 Uhr Gottesdienst, D. Breitenfeld und Konfirmand*innen

29.04. **Samstag**
10.00 Uhr Kindergottesdienst „Gottes Barmherzigkeit bringt in Bewegung“ Auferstehungskirche, Team

06.05. Samstag
18.00 Uhr Abendmahlsfeier der Konfirmand*innen Auferstehungskirche, Pn. Brückner und D. Breitenfeld

07.05. Sonntag Kantate
10.00 Uhr Konfirmation Auferstehungskirche, Pn. Brückner und D. Breitenfeld

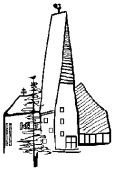
13.05. Samstag
18.00 Uhr Abendmahlsfeier der Konfirmand*innen Titusgemeinde, Pn. Brückner und D. Breitenfeld

14.05. Sonntag Rogate
11.00 Uhr Konfirmation Titusgemeinde, Pn. Brückner und D. Breitenfeld

18.05. Christi Himmelfahrt
10.30 Uhr Waldgottesdienst Söhrer Forst/
an der alten Köhlerei, Pn. Woltmann

21.05. Sonntag Exaudi
10.00 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche, P.i.R. Joost

28.05. Pfingsten
09.30 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche, Pn. Brückner
11.00 Uhr Gottesdienst Titusgemeinde, Pn. Brückner



04.06.Sonntag Trinitatis
11.00 Uhr Gottesdienst „60 Jahre Auferstehungskirche“
Auferstehungskirche, Pn. Woltmann,
anschließend Gemeindefest (siehe Seite 8)

(D. Diakon, L. Lektor, Ln. Lektorin, Pn. Pastorin, P.i.R. Pastor in Ruhestand)

Einladung zum Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst in der Auferstehungskirche

Gottesdienst im Hesena-Seniorenpark:	**Gottesdienst im Seniorenheim Waldblick:**
nach Absprache	nach Absprache

Auferstehungsgemeinde

Angebot	Datum	Thema/Ort	Zeit
JuGoBand -Montag-		nach Absprache	18.30
Ökumenisches Frauenfrühstück - Dienstag –	07.03. 04.04. 02.05.	im Pfarrheim St. Joseph Söhre	09.00
Ökumenischer Seniorennachmittag - Dienstag-	09.05.	im Pfarrheim St. Joseph Söhre	15.00
Ökumenischer Gemeindenachmittag - Mittwoch – - Donnerstag – - Mittwoch -	 15.03. 20.04. 17.05.	 im DRK-Heim im Gemeinderaum, Pfarrhaus im DRK-Heim	 15.00 15.00 15.00
Seniorenkreis - Donnerstag -	02.03. 04.05.	Pastorin Rebecca Brückner stellt sich vor Singen mit A. Diestel und E. Wagner	15.00 15.00
Spielenachmittag -Donnerstag -	23.03. **30.03.** 27.04. 25.05.	Rommé, Rummicub, Skat, …	14.30 14.30 14.30 14.30

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeinderaum im Pfarrhaus statt.
Nicht reguläre Termine und Uhrzeiten sind **fett** gedruckt.
Besuchen Sie gern auch die Angebote in der jeweils anderen Gemeinde.

Konfirmandenunterricht

Konfirmanden - Mittwoch -	zwei Gruppen vierzehntägig und nach Absprache	 16.30
Mini-Konfirmanden Auferstehungsgemeinde: Titusgemeinde:	 vierzehntägig nach Absprache vierzehntägig mittwochs im Wechsel mit Haupt-konfirmanden	 16.30

Osternacht und Osterfrühstück
Ostersonntag, 9. April, 6.00 Uhr
Auferstehungskirche
mit Pastorin Rebecca Brückner

Titusgemeinde

Angebot	Datum	Thema	Zeit
Besuchsdienst - Mittwoch -	30.03.	Termine und Absprachen	10.00
Frauenkreis - Montag -	06.03. 03.04. 08.05.	Museumsbahn Almstedt als Lebensaufgabe (Gisela und Peter Leinemann) Reiseimpressionen: Nordlichter 2022 (Peter Weber) Im Alter sicher leben (Kriminalhaupt-kommissarin Gabriele Freier)	15.30 15.30 15.30
Gitarrenkurs - Donnerstag -		zwei Gruppen	16.00 17.00
Klöntreff am Bücherschrank - Samstag -		wöchentlich nach Absprache, in den Winter-monaten im Titus-Gemeindehaus	17.00
Männerforum - Montag -		siehe unten ‚Titus bei Brot und Wein', weitere Termine nach Aushang Schaukasten	19.30
Orga-Team - Dienstag -	02.05.	Planungen und Absprachen	18.00
Seniorenkreis - Mittwoch –	15.03. 19.04. 17.05.	Aus dem Schaffen der Schriftstellerin Hedwig Courths-Mahler (Ursula Otto) Reisebilder aus Albanien (Ehepaar Gerlach) Virtueller Stadtrundgang mit Geschichten aus dem 16. Jahrhundert (Susanne Giesel)	15.30 15.30 15.30
Singkreis - Mittwoch -		wöchentlich nach Absprache	19.00
Titus bei Brot und Wein - Montag -	24.04.	Jüdische Feste und Feiertage (Channah von Eickstedt)	19.30
Titus-Treff am Mittag - Donnerstag -	23.03. 20.04. 25.05.	Mittagessen in Gemeinschaft	11.30

Nicht reguläre Termine sind **fett** gedruckt.
Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Titus-Gemeindehaus Barienrode statt.
Besuchen Sie gern auch die Angebote in der jeweils anderen Gemeinde.

Neue Passions- und Osterlieder

Gesprächsabend mit Gesang **(**Pastor i.R. Ulrich Tietze)
Dienstag, 21. März, 19.30 Uhr
Titus-Gemeindehaus

Die A – T Stiftung lädt ein:
Besuch des Kloster St. Romuald
Mittwoch, 19. April, 16.00 Uhr
ab Parkplatz am Söhrer Forsthaus
Anmeldung: bis 14. April im Pfarrbüro

„Höre und neige das Ohr deines Herzens“. Mit diesen Worten beginnt die mehr als 1400 Jahre alte Mönchsregel, die auf den heiligen Benedikt von Nursia zurückgeht. In einem Prolog und 73 Kapiteln hat er für das klösterliche Leben Anweisungen erstellt, die bis heute an Aktualität nichts eingebüßt haben: Auf Regeln für das tugendhafte klösterliche Leben und die Ordnung der Stundengebete folgen Anweisungen an den Abt zur Menschenführung und zum respektvollen Miteinander der Klosterbrüder, sowie die Regeln an den Cellerar, wie mit den materiellen Gütern des Klosters sorgsam umzugehen sei.

Am 19. April wollen wir aus erster Hand mehr über benediktinisches Leben hören. Pater Benedikt Lindemann und seine Mitbrüder erwarten uns um 16.30 Uhr im Kloster St. Romuald, Röderhof, zu einem Gedankenaustausch über die Benediktusregel und das klösterliche Leben. Nach Kaffee und Kuchen nehmen wir an der Vesper teil, dem täglichen Stundengebet um 18.00 Uhr.

Unseren Besuch planen wir als kleinen Pilgerspaziergang, er wird sich wie folgt gliedern: 16.00 Uhr Treffen am Parkplatz Söhrer Forsthaus, Wanderung (circa 1,5 Kilometer) zum Kloster – auf Wunsch bieten wir ab Söhrer Forsthaus eine Fahrgelegenheit zum Kloster an. 16.30 Uhr Benediktinisches bei Kaffee und Kuchen, 18.00 Uhr Vesper, 18.45 Uhr Rückweg/ Rückfahrt.

Wegen der beschränkten Räumlichkeiten müssen wir leider die Teilnehmerzahl auf zwanzig Personen begrenzen. Das Kuratorium der A – T Stiftung bittet daher um verbindliche Anmeldung über das Pfarrbüro und im Fall einer kurzfristigen Verhinderung um Absage, damit Nachrücker berücksichtigt werden können. Wir sind sicher, dass wir die Teilnehmerzahl voll ausschöpfen werden.

Kurt Sievers,
stellvertretender Vorsitzender
des Kuratoriums

Von Herzen Dank

… sagen wir wieder für alle Spenden und Zustiftungen, die wir erhalten haben. Sie sind eine wertvolle finanzielle Unterstürzung für unsere beiden Gemeinden. Danke!

Das Kuratorium

A – T Stiftung-Lebendige Kirche vor Ort
Bankverbindung: Sparkasse Hildesheim
Kirchenamt Hildesheim
Stichwort: A-T Stiftung
SWIFT-BIC: NOLADE21HIK
IBAN: DE45 2595 0130

TITUS
FÖRDERVEREIN

Liebe Mitglieder des Fördervereins, liebe Barienroder, vielen Dank für Ihre Mitgliedsbeiträge und Spenden, die auf dem Konto des Fördervereins zugunsten der Titusgemeinde eingegangen sind. So konnten wir auch 2022 schnell und unbürokratisch unsere Kirchengemeinde bei notwendigen Anschaffungen unterstützen.
Wie auch in den beiden vergangenen Jahren möchten wir die Jahreshauptversammlung in der „hellen Jahreshälfte“ durchführen, um vielen Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, teilzunehmen und „im Hellen“ nach Hause zu kommen. Gerne begrüßen wir neue Mitglieder*innen. Rufen Sie mich an (Telefon 2044141), ich teile gern interessierten Personen den Termin der Versammlung mit oder bringe Ihnen eine Beitrittserklärung vorbei. Wir freuen uns! Bis dahin!
Für den Vorstand des Fördervereins

Astrid Algermissen

Förderverein Gemeindezentrum e.V.
Bankverbindung: Sparkasse Hildesheim
SWIFT-BIC: NOLADE21HIK
IBAN: DE80 2595 0130 0053 8155 30

Die Kirchenmaus

Er war gelungen. Was? Wer? Na, der Neujahrsempfang! Unsere Pastorin hatte von Michaelis Gäste mitgebracht, die haben mit ihren Trompeten zur Andacht Musik für uns gemacht. Schön war`s, können wiederkommen, sie wohnen ja auch bei uns in Barienrode. Ja, ja, man hat´s gemerkt: Titus hält zusammen, die Stimmung war gut, das Essen lecker und die Küche am Abend in junger Hand. Danke lieber Gott. Bis zum nächsten Mal!

Eure *Kirchenmaus*

Monatsspruch April

Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende.
Römerbrief 14,9

Der Seniorenkreis sagt „Danke“!

Vierzig Jahre lang hat Evi Grobler den von ihr 1975 gegründeten Seniorenkreis mit großem Engagement geleitet. Dafür sind wir Älteren in unserer Titusgemeinde sehr dankbar. Im Oktober 2015 hat das Team Gisela und Peter Leinemann, Dagmar Bick, Ursula Höppner, Traudel Missun, Renate Neitzke und Ursula Otto „den Stab“ übernommen. Einmal monatlich am Mittwochnachmittag laden wir ein, gemütlich bei Kaffee und Kuchen zu plaudern und sich einen kleinen Vortrag anzuhören.
Die lange Corona-Pause hat unser Seniorenkreis überstanden. Nochmals herzlichen Dank an den Kirchenvorstand, der uns in dieser kontaktarmen Zeit ermöglicht hat, mehrere „Telefonkonferenzen“ durchzuführen! Seit dem Herbst dürfen wir uns zum Glück wieder regelmäßig im Gemeindehaus treffen.
Unser besonderer Dank geht an Dagmar Bick, die durch Wohnortwechsel zu unserem großen Bedauern aus unserem

herzlich für ihre aktive Mitarbeit! Wir werden sie vermissen, und unseren „Stammgästen“ wird ihre freundliche und allen zugewandte Art sicher fehlen.
Unser nächstes Treffen wird von unserem Teammitglied Ursula Otto gestaltet. Nach der Vorstellung der Schriftstellerin Hedwig Courths-Mahler im letzten November wird uns sie jetzt Auszüge aus dem Schaffen dieser außergewöhnlichen Frau vortragen. Dazu laden wir herzlich ein.

Gisela Leinemann

Neue Passions- und Osterlieder

Gesprächsabend mit Gesang
Dienstag, 21. März, 19.00 Uhr
Titus-Gemeindehaus

Immer wieder wird geklagt, dass die alten Passionslieder nicht mehr singbar seien. Ein Grund ist, dass in ihnen fast ausnahmslos die Schuld der Menschen betont wird, die Jesus ans Kreuz gebracht habe – nahe liegend also, dass mit der Passionszeit für viele Menschen ein schlechtes Gewissen einhergeht.
Jesus stand den Mächtigen seiner Zeit im Weg und wurde wie Tausende andere unter römischer Verantwortung hingerichtet. Unter dieser etwas anderen Sichtweise habe ich neue Texte für Passions- und Osterlieder geschrieben, teilweise zu alten Melodien, die ich jetzt in einem Buch veröffentlicht habe. Neben der Vorstellung des Buches wollen wir einige der Lieder gemeinsam singen und miteinander ins Gespräch kommen. Der Eintritt ist frei, eine Spende für ehrenamtliche Seelsorge kann aber gern gegeben werden. Herzliche Einladung!

Pastor i.R. Ulrich Tietze

Titus bei Brot und Wein

Jüdische Feste und Feiertage
Montag, 24. April, 19.30 Uhr
Titus-Gemeindehaus

Wir laden wieder herzlich ein: Channah von Eickstedt, Mitbegründerin und Vorstandsmitglied der jüdischen Gemeinde in Hildesheim, wird uns mit hineinnehmen in jüdische Feste. Pessah, Schawuot, Channukkah und Purim – manche Namen haben wir schon einmal gehört, aber welches Fest mit welchem Hintergrund steht dahinter? Ein spannender Abend erwartet uns – wir freuen uns auf Sie und Euch!

Karin Köhler

„Adventures“ – Familienkonzert mit Vicente Patiz

Freitag, 5. Mai, 18.00 Uhr
Titus-Gemeindehaus

„Ein Magier rasan-ter, verzaubernder Kompositionen, die nach südlicher Sonne, rauschendem Meer und nach ganz weit weg klingen …“ – so beschreibt die Ostseezeitung diesen virtuosen Gitarristen und Multiinstrumentalisten. Nach längerer Pause ist Vicente Patíz wieder einmal mit Workshops zu Besuch in der Grundschule Barienrode und will uns mit seiner Kunst in einem Konzert begeistern. Das sollte man sich nicht entgehen lassen! Herzliche Einladung an Groß und Klein!

Christine Schäffer

Der verborgene Gast“
Auferstehungskirche - Krippenspiel

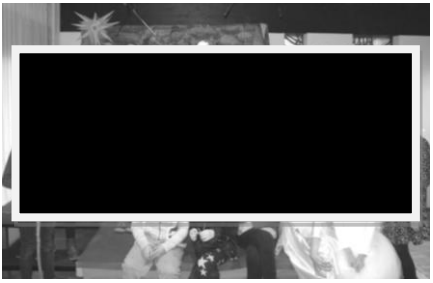
Im Gottesdienst am Heiligen Abend wurden ein paar Weihnachtslieder von einigen Krippenspielkindern selbst auf ihren Instrumenten begleitet. So ergab sich eine bunte Mischung aus Trompete, Saxophon, Flöte, Gitarre, Cajon und Keyboard, nur zwei musikalische Proben reichten für dieses schöne Klangerlebnis aus. Vielen Dank für euren tollen Einsatz.

In unserem Stück nahmen wir die Besucher mit in den Krippenstall. Drei Kinder spielten verbotenerweise in dem Stall Verstecken. Maria und Josef kamen des Weges, sie suchten eine Herberge. Die Kinder versteckten sich schnell, denn sie dachten, die Hirten kämen zurück, und fürchteten sich vor einer Strafe. Im Stall konnte man hören, wie verzweifelt Maria und Josef waren, da das Baby jederzeit kommen konnte. Trotz der Angst vor einer Strafe luden die Kinder Maria und Josef in den Stall ein und boten ihnen an, auch die Nacht dort zu verbringen. Es wurde eine besondere Nacht, in der ein Wunder geschah. Gottes Sohn wurde geboren, ein Kind, das alle Welt erhellen sollte. Die Engel verkündeten es den Hirten auf dem Feld und sie kamen alle zum Stall, um das Kind zu sehen. Das war ein schöner friedlicher Moment.

Als Team verabschieden wir uns von der Krippenspielleitung und überlassen das Feld der jüngeren Generation. Lukas Fichtner möchte die Leitung übernehmen, er spielt seit Jahren mit und hat dadurch viele Erfahrungen gesammelt. Wir freuen uns darüber und wünschen ihm gutes Gelingen. Auch möchten wir uns noch bei allen Kindern, die mitgespielt haben, und den vielen helfenden Händen bedanken.

Claudia Mönner und Karola Herbeck

… noch mehr Krippenspiele



Danke sagen wir auch allen, die in der Titusgemeinde (23 Mitspielende!) oder beim ökumenischen Krippenspiel in Söhre mit dabei waren. Großartig, wie ihr alle mit euerm Spiel die Weihnachtsbotschaft lebendig gemacht habt – es hat Freude gemacht, euch zuzuschauen und euch zuzuhören. Und es hat toll geklappt – danke!

Die Kirchenvorstände

Angebote für die Zwischenzeit

Für die Konfis in den unterrichtsfreien Jahren (zwischen dem fünften und siebten Schuljahr) gibt es wieder viele Angebote, die ihr wahrnehmen könnt:

März:

- Werkeln und Basteln
- Let's Fetz-Bandworkshop

April:

- Teilnahme am Tischabendmahl
- Encaustic Painting&Sandbilder
- Einradfahren-Lernen

Mai:

- Trommeln mit der Cajon
- Besuch bei der Hildesheimer Blindenmission.

Wer beim Schwarzlichttheater-Projekt Anfang Februar teilgenommen hat, weiß, wie toll diese gemeinsamen Aktionen sein können. Auch wer nur bei der Aufführung am Sonntag zugeschaut hat, war fasziniert und begeistert!

Sucht euch also etwas aus und meldet euch an! Es macht Spaß!

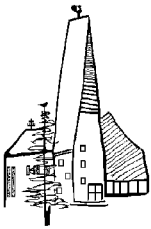
Euer Harald Breitenfeld

Schwarzlichttheater
in der Auferstehungskirche

Malaktion Auferstehungskirche

Die Auferstehungskirche wird sechzig Jahre alt. Dieser runde Geburtstag soll mit einem Gemeindefest am 4. Juni gefeiert werden (siehe Seite 8).

Liebe Kinder, ihr könnt schon jetzt aktiv werden: Malt uns doch ein Bild von der Auferstehungskirche



oder vom Gemeindeleben und werft es in den Briefkasten oder gebt es in der Kirche oder im Pfarrbüro ab. Wir werden eure Bilder dann beim Gemeindefest ausstellen. Bitte vergesst nicht, euern Namen und euer Alter dazu zu schreiben.

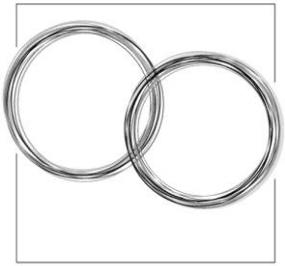
Der Kirchenvorstand

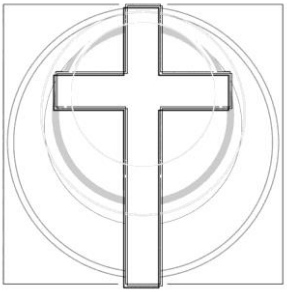
Auferstehungsgemeinde

Taufen, Trauungen, Trauerfälle und Geburtstage

Aus Gründen des Datenschutzes werden keine Namen in der Online-Version ausgegeben. Die Veröffentlichung erfolgt im gedruckten Gemeindebrief

Denn Gott hat uns nicht gegeben
den Geist der Furcht, sondern der Kraft
und der Liebe und der Besonnenheit.
2. Timotheus 1,7





Titussgemeinde

Taufen, Trauungen, Trauerfälle und Geburtstage
Aus Gründen des Datenschutzes werden keine Namen in der Online-Version ausgegeben. Die Veröffentlichung erfolgt im gedruckten Gemeindebrief.

Unsere Hilfe ist gefragt! Lebensmittelsammlung für den „Guten Hirt“

Erst Mitte Februar hat der „Gute Hirt“ in Hildesheim wieder einen Hilferuf über die Hildesheimer Allgemeine Zeitung gestartet. Bedürftige Menschen in und um Hildesheim brauchen dringend unsere Mithilfe! Die aktuelle Situation mit Inflation, Kostensteigerungen und Krieg stellt die Tafeln überall vor enorme Herausforderungen. Längst ist die Ausgabe in Hildesheim mit ihren Vorräten und Kapazitäten am Ende und die Zahl der Bedürftigen wächst stetig.
Lassen Sie uns gemeinsam helfen! Ab sofort sammeln wir in unseren Gemeinden für den „Guten Hirt“ haltbare Lebensmittel:
Nudeln, Reis, Mehl, Zucker, Obst- und Gemüsekonserven, Süßigkeiten und anderes. Bringen Sie Ihre Spenden mit zu den Gottesdiensten und zu den Gruppenstunden. In der Auferstehungs-kirche und im Titus-Gemeindehaus stehen Kisten bereit. Ich bringe sie dann zur Ausgabe nach Hildesheim.

Pastorin Kirstin Woltmann

Dank an die A-T Stiftung

Die A-T Stiftung finanziert für uns den Druck des Gemeindebriefes. Für dies Unterstützung bedanken wir uns herzlich!

Die Kirchenvorstände

RELIGION für Neugierige

WAR JUDAS EIN VERRÄTER?

Geldgier, Heimtücke, Falschheit, Verrat: Was hat man dem Judas alles nachgesagt! Der Judaskuss wurde sprichwörtlich: Der Verräter wirft sich Jesus an den Hals, heuchelt ein letztes Mal Zuneigung – ein Gefühl, zu dem er gar nicht fähig ist. Dabei hat er die feindlichen Schergen selbst hergeführt. Für ein paar Silberlinge händigt er den friedlichsten aller Menschen den Mördern aus. Mittelalterliche Darstellungen lassen ihn den Verzweiflungstod am Galgen sterben. Die Gedärme quellen heraus, der Teufel holt sich die verdammte Seele. „Du Judas", die Floskel hat sich ins kollektive Gedächtnis eingebrannt, selbst bei Menschen, die nicht mal die Geschichte dazu kennen. Antisemiten nutzen die Namensähnlichkeit, um die vermeintliche Geldgier, Heimtücke und Falschheit auf alle Juden zu projizieren. Eine fatale Lüge!

Der wahre Kern? Schon die früheste Christenheit erinnerte in ihren Abendmahlsworten an die „Nacht, in der er (Jesus) verraten wurde" (1. Korinther 11,23). Das griechische Wort paredídeto heißt wörtlich übersetzt: „Er wurde übergeben, ausgeliefert." Wer was genau tat und warum, bleibt offen. Erst später, mehr als 40 Jahre nach Jesu Tod, begann man, die Figur des Judas auszuschmücken. Der Evangelist Johannes (12,6) denunzierte Judas als Dieb. Und der Evangelist Matthäus (26,24) ließ Jesus sogar schimpfen: „Es wäre für diesen Menschen besser, wenn er nie geboren wäre."

Zur Ehrenrettung des Judas spekulieren Bibelinterpreten heute: Judas habe Jesus als Revolutionär missverstanden; er habe einen Aufstand provozieren wollen und Jesus irrtümlich ausgeliefert. Fakt ist: Wir wissen nicht, was geschah. Wir wissen nur: Jemand aus dem Kreis der Vertrauten war an Jesu Auslieferung beteiligt – was die anderen gegen ihn einnahm.

Edward Snowden machte öffentlich, dass britische und US-Geheimdienste die öffentliche Kommunikation weltweit aufzeichnen. Snowden brach die Schweigeverpflichtung seiner Arbeitgeberin, der Firma Booz Allen Hamilton – für ein höheres Gut. Er warnte vor Unrecht. Anders als autokratische Regime schützen Demokratien Privatheit, oder sie sollten es tun. So gesehen war Snowdens „Verrat" Aufklärung. In einem übertragenen Sinn blies er die Trillerpfeife, weshalb man ihn auch „Whistleblower" nennt.

Judas bereute seine Tat, berichtet Matthäus 27,3. Er habe die Silberlinge zurückgebracht und gesagt: „Ich habe gesündigt, unschuldiges Blut habe ich ausgeliefert." Es sei nie zu spät, Fehler zu bereuen, hat Jesus gelehrt, man finde immer Gottes Gnade. Judas gewiss auch.

BURKHARD WEITZ

chrismon

Aus: „chrismon", das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de